



15.11.2022 – 14:20 Uhr

Erneuerung des Programmes zur Prävention und Früherkennung von Geldspielsucht

Vaduz (ots) -

Liechtenstein ist 2020 dem Interkantonalen Programm zur Prävention und Früherkennung der Geldspielsucht beigetreten. Für die kommende Leistungsperiode 2023 und 2024 beschloss die Regierung in ihrer Sitzung vom Dienstag, 15. November 2022 eine weitere Teilnahme am Programm.

Neu liegt die Programmleitung in den Händen der Ostschweizer Fachhochschule OST - Institut für Soziale Arbeit und Räume. Die bewährten Angebote des Programms bleiben. Das Präventionsprogramm nimmt sich allen Formen des Glücksspiels an: Lotto, Rubbellose, Sportwetten, Glücksspielen in Spielbanken und auch Online-Glücksspielen. Neben Betroffenen und Angehörigen profitieren auch die allgemeine Öffentlichkeit, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Fachpersonen von den Angeboten.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern Liechtensteins stehen durch die Teilnahme an diesem Programm vielfältige Beratungsangebote zur Verfügung: Eine mehrsprachige Webseite (www.sos-spielsucht.ch), eine telefonische 24h-Helpline (0800 040 080) sowie Onlineberatung (durch SafeZone). Betroffene und Angehörige erhalten so schnell und unkompliziert Ersthilfe sowie Informationen über weiterführende Beratungsangebote in der Region Ostschweiz und Liechtenstein.

Weitere Informationen unter www.sos-spielsucht.ch und www.suchtpraevention.li.

Pressekontakt:

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Kultur

Martin Hasler, Generalsekretär

T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100898658> abgerufen werden.